

**Verlags-Offerte.**

[12762.] Ein sehr praktisches Kochbuch, das erst in diesem Jahre in einer Aufl. von 1500 Exempl. gedruckt, aber noch nie versandt wurde, ist in seinem ganzen Vorrath mit Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Angebote unter Chiffre A. Z. befördert die Exped. d. Bl.

**Verleger**

von katholischen Gebet- und Erbauungsbüchern und sonstigen katholischen Schriften, die Restauflagen zu verkaufen geneigt sind, wollen mir 1 Probeempl. mit Angabe der Vorräthe und des billigsten Preises einsenden.

G. Laumann in Gersfeld.

[12764.] Eine angesehenere Berliner Verlagshandlung will ihren älteren Verlag heruntersetzen und durch thätige Vertheilung von Katalogen vertreiben. Für den Fall, daß Verleger für einzelne Bücher ein Gleiches zu thun beabsichtigen, wäre sie nicht abgeneigt, zur Ersparung der Kosten und zur Erzielung größerer Vortheile dieselben in den Vertrieb einzuschließen. Vorzugsweise würden wissenschaftliche Bücher, besonders naturwissenschaftlichen, geographischen und geschichtlichen Inhaltes berücksichtigt werden.

Angabe der Bücher, sowie des bisherigen und des festzustellenden herabgesetzten Preises für den Verkauf werden durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. W. erbeten.

**Illustrirtes Familienbuch.**

[12765.] Durch die auf der k. k. südlichen Staatsbahn in der Richtung von Triest nach Wien für den Privatverkehr seit 2 Monaten eingetretene Sistirung der Postzüge sind wir leider in die unangenehme Lage gerathen, die zur Versendung bereit liegenden Hefte 10. und 11. des IX. Jahrganges unseres Familienbuches bis zur Wiedereröffnung der Bahn liegen lassen zu müssen. Dieser Zeitpunkt dürfte indessen binnen kurzem eintreten, worauf die Expedition der rückständigen Hefte sofort erfolgen wird.

Triest, Ende August 1859.

Direction der lit.-art. Abth. d. Oest. Lloyd.

[12766.] Wir können:

Esche, Louise, Aus der Frauen- und Märchenwelt.

von jetzt ab durchweg nur fest oder baar geben. Anfang October erscheint ein neuer Abdruck zu höherem Preise.

Barmen, den 24. Aug. 1859.

W. Langewiesche's Buch- u. Kunstb.

**Für Colportagegeschäfte.**

[12767.]

Es sind:

2000 Abdrücke (lithogr.) von einer neuen Eisenbahn- und Reisekarte Mittel-Europas. Format 24" — 20".

(die zu einem Unternehmen bestimmt waren, welches später nicht erschien) in großen und kleinen Partien, jedoch nicht unter 100 Exempl. à 1 1/2 Sg. zu verkaufen. — Diese Karte eignet sich hauptsächlich für ein Colportagegeschäft und kann ganz gut mit 7 1/2 Sg. pro Exempl. verkauft werden. — Proben stehen gratis zu Diensten; Adressen werden sub S. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Als Commissionär für Leipzig**

[12768.] empfiehlt sich allen soliden und thätigen Collegen unter Zusicherung umsichtiger, prompter und reellster Bedienung

Nob. Hoffmann.

**Dringende Bitte.**

Die Zusendung der jetzt hin und wieder erscheinenden:

Schmähschriften gegen Preußen und seine innere und äußere Politik

verbitten wir gänzlich; wir senden diese Päckchen mit Nachnahme der Postkosten sofort zurück, da wir dieselben principiell nicht verbreiten.

Bädeler'sche Buch- u. Kunstb. in Ebersfeld.

[12770.] Offerten von Maculatur erbittet sich

Englische Kunst-Anstalt v. A. H. Payne in Leipzig.

[12771.] In dem bei uns Ende October d. J. erscheinenden

**Deutschen Kunst-Kalender.**

Almanach für Künstler und Kunstfreunde Deutschlands

auf das Jahr 1860.

Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter und Künstler herausgegeben von Dr. Max Schasler

(Redacteur der Kunstzeitschrift „Die Dioskuren“). werden noch Inserate, welche die weiteste Verbreitung finden, aufgenommen. Wir erlauben uns hiermit, die resp. Kunsthandlungen, lithographische u. s. w. Anstalten, sowie überhaupt alle Kunst- und Kunstindustriellen Institute Deutschlands zur Einsendung von Inseraten bis spätestens zum 1. October a. c. aufzufordern, und bemerken schließlich, daß alle rechtzeitig einlaufenden Inserate in einer übersichtlichen, nach Rubriken oder alphabetisch geordneter Weise redigirt werden sollen, sodas sie zugleich einen besonderen Adresskalender bilden, auf dessen typographische Ausstattung eine vorzügliche Sorgfalt verwandt werden wird.

Der Insertionspreis für die einfach gespaltene Petitzeile oder deren Raum beträgt 3 Sg. Nicolaische Verlagsbuchh.

(S. Parthey) in Berlin.

**Die Herren Verleger**

von Werken aus dem Gebiete der

**Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin**

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

**literarischen Anzeiger**

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 N. für Beilagen (Aufl. 500) aber 2 # berechnen.

Leipzig.

Veit & Co.

**[12773.] Zu Inseraten**

empfehlen wir

**Die Glocke.**

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 N. no. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

**[12774.] Zu Inseraten**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Volks-Zeitung,**

deren Auflage jetzt 20,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 Sg. pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Franz Duncker. (W. Besser's Verlagsb.)

**[12775.] Ankündigungen**

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verleges an:

Monatschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 Sg.)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1 1/2 Sg.)

Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 Sg.)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 Sg.)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 Sg.)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1 1/2 bis 3 #. Berlin. Julius Springer.

**[12776.] Central-Anzeiger**

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 N.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.